

VERANSTALTUNG

Spotlight Neurologie 2019

Veranstaltungsort

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Albertus-Magnus-Saal
Nordallee 1 · 54292 Trier

Termin

Samstag, 18. Mai 2019 · 9:15 – 16:45 Uhr

Veranstalter

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke
Nordallee 1 · 54292 Trier
Telefon 0651 208-2741 · Fax 0651 208-2749
E-Mail: m.maschke@bk-trier.de

Hinweis

Die Veranstaltung ist mit **10 CME-Punkten** bei der BÄK akkreditiert.

Sponsoren

Akcea Therapeutics Germany GmbH	1.500 €
Alexion Pharma Germany GmbH	1.000 €
Bayer Vital GmbH	1.200 €
BIAL Deutschland	750 €
Biogen GmbH	3.000 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH&Co	1.000 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	1.000 €
Eisai GmbH	750 €
Ipsen Pharma	750 €
Licher MT	1.000 €
Merck Serono GmbH	2.000 €
Merz Pharmaceuticals GmbH	1.000 €
Neuraxpharm Arzneimittel GmbH	1.000 €
Novartis GmbH	1.000 €
Pharm Allergan GmbH	1.000 €
Pfizer GmbH in Kooperation mit BMS	1.100 €
Sanofi Genzyme	2.500 €
Shire	500 €
Roche Pharma AG	1.000 €
TEVA Pharma GmbH	1.500 €
UCB Pharma GmbH	1.000 €
Zambon GmbH	750 €

ANFAHRT



Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

www.spotlight-neurologie.de >



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Nordallee 1 · 54292 Trier
Telefon 0651 208-0
www.bk-trier.de



BBT-Gruppe

Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozial-
einrichtungen der BBT-Gruppe

EINLADUNG

18. Mai 2019 | 9:15 – 16:45 Uhr

10
CME-Punkte

Spotlight Neurologie 2019

13. Symposium zu
Innovationen in der Neurologie



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

EINLADUNG



Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Symposium „Spotlight Neurologie“ nach Trier einladen, welches in diesem Jahr das dreizehnte Mal stattfindet. Insofern bin ich sehr glücklich, dass mit Herrn Prof. Bettag, Prof. Kleinschnitz, Prof. Ludolph, Prof. Mäurer, Prof. Münchau und Prof. Strzelczyk überaus namhafte Referenten gewonnen werden konnten, die die aktuellsten Erkenntnisse auf ihren Spezialgebieten vorstellen und praxisrelevante Informationen vermitteln werden. Es hat sich gerade in den letzten 12 Monaten sehr viel in den Therapiemöglichkeiten unterschiedlichster neurologischer Erkrankungen getan.

Das Symposium richtet sich dabei an alle, insbesondere auch an die hausärztlich tätigen und niedergelassenen neurologischen Kollegen/innen. Im Anschluss an jeden Vortrag wird ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion zwischen Ihnen und den Referenten zur Verfügung stehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 18. Mai 2019 in Trier am Bräuderkrankenhaus begrüßen zu dürfen. Neben der Fortbildungsveranstaltung bietet die Stadt Trier und die angrenzende Region eine schöne Gelegenheit, ein entspanntes Wochenende mit den kulturellen Möglichkeiten der Region inklusive Luxemburg und dem kulinarischen Angebot der Weinregion Mosel-Saar-Ruwer zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen aus Trier,

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

PROGRAMM

- 09:15 – 09:30 **Begrüßung und Organisatorisches**
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 09:30 – 10:15 **Aktuelles zum Schlaganfall**
Prof. Dr. med. Christoph Kleinschnitz, Essen
- 10:15 – 11:00 **Amyotrophe Lateralsklerose: eine behandelbare Erkrankung**
Prof. Dr. med. Albert Ludolph, Ulm
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:15 **Differentialdiagnose seltener (und seltsamer) Bewegungsstörungen**
Prof. Dr. med. Alexander Münchau, Lübeck
- 12:15 – 13:00 **Neue Leitlinien zur Therapie der Multiplen Sklerose**
Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Würzburg
- 13:00 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 14:30 **Epilepsie: welche Diagnostik und Therapie ist richtig?**
Prof. Dr. med. Adam Strzelczyk, Frankfurt am Main
- 14:30 – 15:15 **Update Neurochirurgie: Invasive Schmerzbehandlung und mehr**
Prof. Dr. med. Martin Bettag, Trier
- 15:15 – 16:00 **Was gab es sonst Neues in der Neurologie 2018/2019? – Parkinson, Demenz, neuromuskuläre Erkrankungen, Infektionen, etc.**
Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
- 16:00 – 16:45 **Gemeinsame Diskussion mit Möglichkeit zum Einbringen von Fallbeispielen**

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Martin Bettag

Chefarzt der Abteilung für Neurochirurgie, Bräuderkrankenhaus Trier
Herr Prof. Bettag ist langjähriger Leiter der Abteilung für Neurochirurgie am Bräuderkrankenhaus Trier und über die Region hinaus bekannt für die Entwicklung minimal-invasiver mikrochirurgischer Techniken u. a. bei der Behandlung von Hypophysentumoren. Er leitet das Hirntumorzentrum Trier. Er wird über neue invasive Stimulationstechniken bei chronischen Schmerzen und Bewegungsstörungen sowie neurochirurgische Therapie des Schlaganfalls berichten.

Prof. Dr. med. Christoph Kleinschnitz

Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen
Herr Prof. Kleinschnitz ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Akuttherapie neurovaskulärer Erkrankungen, insbesondere des ischämischen Schlaganfalls. Er führt hochrangige publizierte grundlagenwissenschaftliche Studien zum Schlaganfall durch und ist Leiter zahlreicher Therapiestudien zu diesem Thema (u. a. in Stroke, Annals of Neurology, Blood veröffentlicht). In seinem Vortrag wird er ein Update zu den neuesten Studien zur Behandlung des Schlaganfalls geben.

Prof. Dr. med. Albert Ludolph

Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Ulm
Herr Prof. Ludolph ist einer der führenden Experten auf dem Gebiet der Motoneuronerkrankungen und Leiter zahlreicher Studien zur Aufklärung der Ätiologie und Therapie der amyotrophen Lateralsklerose und verwandter Erkrankungen (u. a. in Lancet Neurology, Neuron, Brain publiziert). In den letzten 2 Jahren hat sich viel auf dem Gebiet getan, so dass Prof. Ludolph einen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten zum Thema ALS geben wird.

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie, Bräuderkrankenhaus Trier
Herr Prof. Maschke hat an der University of Minnesota in Minneapolis und am Universitätsklinikum Essen grundlagenwissenschaftlich Studien zum Thema Bewegungsstörungen durchgeführt (u. a. in Brain, Mov Dis, J Neurophysiol publiziert). Er ist zudem Vorsitzender des Demenzzentrums Trier. In seinem Referat geht er auf Neuigkeiten bei neurodegenerativen Erkrankungen, Infektionen des ZNS sowie andere Neuigkeiten in der Neurologie ein.

Prof. Dr. med. Mathias Mäurer

Chefarzt der Klinik für Neurologie und Frührehabilitation, Stiftung Juliusspital Würzburg
Herr Prof. Mäurer hat wissenschaftlich u. a. an den Universitätskliniken Erlangen und Würzburg auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose gearbeitet und ist derzeit Mitglied des ärztlichen Beirates der DMSG. Er hat an zahlreichen Phase II/III Studien zu neuen Medikamenten teilgenommen und hochrangig publiziert (u. a. in Curr Opin Neurol, Nat Med, J Neuroimmunol). Aufgrund der Neuzulassung von Medikamenten im letzten und dieses Jahr ist eine Änderung der Therapiealgorithmen notwendig, über diese wird Herr Prof. Mäurer berichten.

Prof. Dr. med. Alexander Münchau

Leiter des Zentrums für seltene Erkrankungen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Herr Prof. Münchau arbeitet klinisch und wissenschaftlich vor allem auf dem Gebiet seltener Bewegungsstörungen bei Erwachsenen und Kindern und neuropsychiatrischer Störungen wie z. B. dem Gilles de la Tourette Syndrom und anderen Tic Erkrankungen. Zudem leitet er zahlreiche Studien zur Ätiologie und Therapie von Dystonien und M. Huntington, die sehr hochrangig publiziert wurden (u. a. Ann Neurol, Brain, Lancet Neurol). Er wird in seinem Vortrag vor allem die klinische Differentialdiagnose von seltenen Bewegungsstörungen beleuchten.

Prof. Dr. med. Adam Strzelczyk

Leitender Oberarzt Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main, Universitätsklinikum Frankfurt
Herr Prof. Strzelczyk hat wissenschaftlich u. a. an den Universitätskliniken Marburg und Frankfurt zum Thema medikamentöse Therapie der Epilepsie, Epilepsiechirurgie und Status epilepticus gearbeitet (u. a. in Epilepsia, Epilepsy Behav und Seizure publiziert). Er ist Mitherausgeber der „Zeitschrift für Epileptologie“ der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE). Er wird über Neuigkeiten auf dem Gebiet der Diagnostik und Behandlung der Epilepsie berichten.